Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 32 (1928-1929)

Heft: 12

Rubrik: Aus Natur und Kultur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus Natur und Kultur.

Ein unheimlicher Gast. In den Tropen, sowie in den wärmeren Teilen der gemäßigten Zone leben zirka 200 verschiedene Arten von Skorpionen, deren größte eine Länge bis zu 17 cm erreichen. Die wegen ihres Giftstachels sehr gefürchteten Tiere halten sich tagsüber meist versteckt und treten erst in der Dämmerung ihre Raubzüge auf kleinere Tiere (besonders Spinnen und Asseln) an. Dabei kommt es nicht selten vor, daß sie in menschliche Wohnungen eindringen, wo sie sich dann in Möbeln, Betten, Stiefeln oder andern Kleidungsstücken irgend eine passende oder unpassende Zufluchtsstätte aussuchen und dem Bewohner, der unversehends auf den unheimlichen Gast stößt, einen tüchtigen Schrecken einjagen. Die Begegnung zumal mit den größeren Tieren ist stets eine etwas gefährliche Sache, weil der Skorpion, sobald er sich mit der Hand gefaßt oder in irgend einer Weise bedrängt fühlt, sofort von seinem Stachel Gebrauch macht. Ein jäher Schmerz, der die verletzte Stelle durchzuckt, ist die unmittelbare Folge eines solchen Stiches und wenn auch die Schmerzempfindung allmählich etwas nachläßt und es gewöhnlich zu keinen weiteren Krankheitserscheinungen kommt, so fehlt es doch nicht an Fällen, in denen der Skorpionstich schwere Erkrankungen oder monatelanges Siechtum zur Folge hat.

Von der Eierproduktion des Haushuhnes. Wie sehr es dem Menschen gelungen ist, gewisse Tiere durch Zähmung und fortgesetzte Zuchtwahl seinen Bedürfnissen anzupassen, erhellt am besten der Umstand, daß er es fertig gebracht hat, das Haushuhn zum Legen von bis zu 264 Eiern jährlich zu bringen, während es die wilde Stammform des gleichen Tieres nur bis zu 10 Eiern pro Jahr bringt.

St. Jakobs-Balsam

von Apotheker C. Trautmann, Basel. Preis Fr. 1.75.

Unübertroffene Heilsalbe für alle wunden Stellen und Verletzungen, speziell Krampfadern, Hautleiden, Wolf, Verbrennungen, Hämorrhoiden, Sonnenbrand, Frostbeulen. In all. Apoth.

General-Depot St. Jakobsapotheke, Basel.

Pallabona Puder

Durch Trockenbehandlung in 2—3 Minuten die schönste Frisur (keine Naßwaschung). Reinigt und entfettet. - Die Haarwellen bleiben erhalten. Für Tanz und Sport unentbehrlich. Besonders geeignet für **Bubikopf.** Millionenfach erprobt. Weisen Sie Nachahmungen zurück. Zu haben in Streu- u. Runddosen in Friseurgeschäften, Parfümerien, Drogerien und Apotheken

Ueberwundene Schwierigkeit.

Sich einem Regime unterwerfen unter dem Vorwande, dass man einen launigen Magen habe, ist, abgesehen von Ausnahmen, die in den Bereich des Arztes gehören, meistens grundfalsch, denn das Regime ermüdet den Magen, der Abwechslung in der Nahrung fordert, und schwächt den Organismus. Ein launiger Magen ist kein kranker Magen, sondern vielmehr ein Magen, der unter einem schlechten Allgemeinbefinden leidet. Bei den Blutarmen zum Beispiel, den Ueberarbeiteten, den durch Krankheit heruntergekommenen Personen ist die Qualität des Blutes ungenügend und das Nervensystem abgespannt und so das tadellose Arbeiten sämtlicher Organe in Frage gestellt. Daher die Launen des Magens. Die Schwierigkeit wird in diesem Falle leicht gelöst durch die Intervention der Pink Pillen, diesem mächtigen Erneuerer des Blutes und der Nervenkräfte und unvergleichlichen Wiederhersteller des Organismus. Die Pink Pillen üben sodann einen besonders wohltuenden Einfluss auf den Magen aus; sie beseitigen die Störungen und regeln die Leibesfunktionen und ihr Gebrauch erfordert kein besonderes Regime.

Die Pink Pillen sind ein unfehlbares Mittel gegen Blutarmut, Neurasthenie, allgemeine Schwäche, Störungen des Wachstums und des kritischen Alters, Magenleiden, Kopfschmerzen, nervöse Erschöpfung.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depôt: Apotheke Junod, Quai des Bergues, 21, Genf. — Fr. 2.— per Schachtel.

Schöne Frauen- und Herren-Kleiderstoffe, Wolldecken und Strickwolle in gediegener Auswahl (Saison-Neuheiten) solid u. preiswert liefert direkt an Private. Muster franko.

Tuchfabrik (Aebi & Zinsli) (Kt. St. Gallen) Sennwald

4 Maggi's Bouillonwürfel

kosten jetzt

25 Rappen